

# Fröhlicher Unterhaltungsabend

**rz. Vor vollbesetztem Saal eröffnete das Orchester Blower Six am Samstag, dem 15. November, punkt 20.15 Uhr, den vielversprechenden Jodlerabend in der Turnhalle Neukirch an der Thur. Die Liedervorträge, geleitet vom bewährten Dirigenten Richard Schäfer, fanden mit «Bergfahrt» von E. Herzog und «In Berge» von H. W. Schneller vor heimatlicher Kulisse einen klangvollen Anfang.**

Präsident Paul Weber begrüßte in gewohnt launiger Weise Ehrenmitglieder, Delegationen und Anwesende, ganz besonders Komponist Math. Zogg, aus dessen Feder die Duette und das Schlusslied stammten. Mit Alphornklängen vom Quartett am Sonnenberg ging es urchig weiter. Das Duett Uschi und Kurt Kessler, welches am Nordostschweizerischen Jodlerfest in Gossau ein «sehr gut» holte, erwarb wieder die Gunst von jung und alt mit dem Lied «Mir singe und jutze», so dass eine Zugabe verlangt wurde. Nachfolgend brachte der Jodelklub «Mis Hei» von H. W. Schneller und «Bärnerland bhüet Gott» von R. Krenger zum besten. Das farbenfrohe Schlussbild vom ersten Teil, zusammengestellt von Alphornbläser Duett und Jodelklub, wurde umrahmt von jeweiligen schönen Darbietungen. Der die Pause verkürzende Losverkauf war angesichts des schönen Gabentempels kein Problem.

## Unterhaltsames Theaterstück

Mit einiger Spannung erwartete man das von Hans Fuchs geleitete Theater «E würksami Rosskur» von Arthur Brenner. Dem himmelschreienden, überfressenen Metzger Fleischli wird nach durchzechter Nacht (in Verwechslung für seinen kranken Schimmel) durch einen Tierarzt ein Klistier verschrieben und gewaltsam per Gartenschlauch von der angstgeplagten Gattin und der Tochter verabreicht. Mit Wonne wickelten anschliessend kämpferisch die Hausangestellten den sich gegen die Behandlung wehrenden Metzgermeister in Woldecken, banden ihn zu einem Paket und jagten den Leidgeplagten laut Rezept per Peitsche im Kreise herum. Die frappante Wirkung auf schnell

le Genesung führte bald auf das Happy-End seiner Tochter mit dem vielversprechenden Tierarzt. Der Schwank «I im Ufzug» gab viel zu lachen. Mit grossem Applaus belohnte das Publikum den vollen Einsatz der Rollenträger.

## Schmissege Musik

Nun war die Reihe an den Blower Six. Mit schmissiger Musik in volkstümlicher Art konnten sie sicher allen Tanzfreudigen gefallen. Ein spezielles Kränzchen gebührt ihnen für die trotz Lautsprecher gemässigte Lautstärke, so dass viele Besucher das Plauderstündchen verlängerten. In der Kaffeestube war Hochbetrieb. Für musikalische Unterhaltung sorgten M. Zogg und H. Bleicker. Alte Jödeler übten sich im Übertreffen, während andere die letzten Torten vertilgten. Damit fand wieder einmal ein würdiger Unterhaltungsabend seinen Abschluss.

Unterhaltungsabend  
15. November 1980